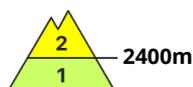
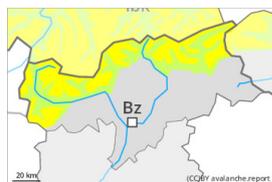


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 08.01.2023



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **medium**



Tribschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2400 m. Frischen Tribschnee beachten.

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2400 m. Diese Stellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen vereinzelt noch störanfällig. Sie sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachsicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sowie an steilen Sonnenhängen in der Höhe.

FrISCHE Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Am Sonntag ist es teils bewölkt. Ab dem Nachmittag fällt vor allem im Süden Schnee oberhalb von rund 1000 m. Der Wind bläst stark bis stürmisch. Die Altschneedecke bleibt stellenweise störanfällig. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr in der ersten Nachthälfte etwas an.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 08.01.2023



Geringe Lawinengefahr.

Lawinen können sehr vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Triebsschneeansammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar. Solche Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

Die Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Frische Triebsschneeansammlungen liegen an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Am Sonntag ist es bewölkt. Am Nachmittag fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1000 m. Der Wind bläst stark bis stürmisch. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr am Nachmittag an.